

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (1985)

**Rubrik:** Stiftung Schloss Oberhofen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## B. Stiftung Schloss Oberhofen

### 1. Allgemeines

Dank der Fortsetzung der SEVA-Beiträge, schreiten die Renovationsarbeiten an Schloss und Dependenzgebäuden voran.

Die Restauratorenklasse der Schule für Gestaltung in Bern begann, unterstützt von der Kantonalen Denkmalpflegestiftung, eine Klimauntersuchung von Ausstellungs- und Depoträumen.

Der Verkehrsverein Oberhofen hat eine neue Aussenbeleuchtung des Schlosses eingerichtet.

### 2. Stiftungsrat

Als Stiftungsrat des Schlosses Oberhofen amtet die Aufsichtskommission des Bernischen Historischen Museums.

### 3. Personal der Stiftung

Schlosswart: Holzer, Rudolf

Obergärtner: Truog, Gustav

Gärtner: Stauffer, Hans (bis 31. Januar)

Gärtner: von Gunten, Adolf

Gärtner: Junker, Jürg, (ab 1. Februar)

Zum neuen Obergärtner mit Amtsantritt Anfang Februar 1986 wurde gewählt: Werner Kropf, Steffisburg.

### 4. Betrieb

Der Stiftungsrat erliess am 9. September ein Benutzungsreglement.

Nach 30 Jahren ist 1985 die Organisation der Schlosskonzerte Oberhofen in andere Hände übergegangen, Anlass, für die gute Zusammenarbeit mit Lehrer Fritz Thönen, seinem Kollegen Max Egger und ihren Helfern vom Oberhofener Männerchor zu danken.

Traditionsgemäss hielt der Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums seine Jahresversammlung im Schloss ab (15. Juni).

Die Besucherzahl von Schloss und Schlosspark ist leicht gesunken: 32473 Personen (im Vorjahr 34616).

### 5. Bau und Parkanlage

Unter der Leitung der Kantonalen Denkmalpflege und unter persönlichem Einsatz von deren Adjunkten, Herrn Heinz Zwahlen, wurde das Transformertürmchen renoviert. In enger Zusammenarbeit mit ihm entstand das Projekt für die Renovation des Gärtnerhauses (Architekt Niklaus Stoll, Gümligen), dessen Ausführung im Berichtsjahr begann.

Im Park entwurzelte ein Sturmwind den Tulpenbaum am Seeufer, und wegen Fäulnis musste eine Ulme gefällt werden. Völlig erneuert wurde die Rosenrabatte östlich der Schlosswartwohnung. Auch dieses Jahr durften wir auf die Beratung durch den Berner Stadtgärtner Franz J. Meury zählen.

## 6. Finanzielles

Die Jahresrechnung der Stiftung Schloss Oberhofen schliesst mit einem Betriebsüberschuss von Fr. 10 969.10 ab. Dieses – trotz Einlagen in die Rückstellungen – an sich erfreuliche Ergebnis ist auf folgende Umstände zurückzuführen: Wegen der bevorstehenden Pensionierung des Obergärtners wurden verschiedene Vorhaben im Schlosspark (u.a. die Erneuerung des Rasens) zurückgestellt. Verzögert hat sich auch die Publikation des Gartenführers. Die nur notdürftig gewährleistete wissenschaftliche Betreuung der Schausammlung im Schloss hatte zudem die Folge, dass Sanierungen unterblieben.

### Einnahmen/Ausgaben

Total Einnahmen	672 774.80	
Total Ausgaben	<u>604 771.10</u>	
Einnahmenüberschuss	<u>68 003.70</u>	68 003.70
Rückstellungen 1. 1. 85	232 000.—	
Rückstellungen 31. 1. 85	<u>289 034.60</u>	
Zunahme	<u>57 034.60</u>	<u>57 034.60</u>
<i>Betriebsüberschuss</i>		<u>10 969.10</u>

Die Verwaltungsberichte des Bernischen Historischen Museums und der Stiftung Schloss Oberhofen über das Jahr 1985, verfasst vom Direktor, wurden von der Aufsichtskommission am 10. März 1986 genehmigt.

Für die Aufsichtskommission:  
Der Präsident: *Krähenbühl*  
Der Direktor: *Germann*